

Die Gedächtnisfeier, NOM, oder das Herrenmahl wurde am 3. April 1969 mit der Institutio Generalis, von Paul VI., eingeführt. Paul VI., lehrte:

„Das Herrenmahl oder die Messe ist die heilige Zusammenkunft oder die Versammlung des Volkes Gottes, das unter dem Vorsitz eines Priesters zusammenkommt, um das Gedächtnis des Herrn zu feiern“

Der Diakon verkündet nach der «Wandlung»: **„Deinen Tod, oh HERR, verkünden wir, deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit“**. Wer jetzt noch an ein Opfer glaubt, dem ist nicht zu helfen. Hier ist unter Leitung der Freimaurer, eine Sekte entstanden und Satan hat seine Netze ausgeworfen. **Eine Sekte hat weder Priester noch Sakramente, auch wenn sie im Vatikan residiert.**

Das Konzil von Trient lehrte dogmatisch: Canon 1751, § 1 *„Wer sagt, in der Messe werde Gott kein wahres und eigentliches Opfer dargebracht, oder daß die Opferhandlung nichts anderes sei, als daß Christus uns zur Speise gegeben werde: der sei mit dem Anathema (Kirchenausschluss) belegt.“*

Im Fernsehen konnte man dieser Tage, Kardinäle, Bischöfe, Priester, Ordensmänner und Ordensfrauen in Rom, sehen. Sie alle stehen hinter den Machenschaften von Johannes XXIII. und Paul VI. und verhindern, daß Christus als Opferpriester und Opfergabe, das Kreuzesopfer, für uns, vergegenwärtigen kann. Sie alle haben den Befehlen der Freimaurer zugestimmt und feiern die ungültige Gedächtnisfeier, NOM

Die Gottesmutter nennt sie Antichristen, der hl. Paulus schreibt von Gesetzlosen, weil sie das Erlösungswerk des HERRN, das Meßopfer, im Dienste Satans, ausgeschaltet haben.

Nach der Bulle „In eminenti apostolatus specula“, von Papst Clemens XII., ist ausgeschlossen, wer den Freimaurern hilft oder Kontakt mit ihnen hat. Eine Absolution ist ausgeschlossen und daran wird sich auch der HERR halten.

Es gibt im Vatikan keinen konservativen Flügel. Sie feiern alle die ungültige Gedächtnisfeier, NOM, der Freimaurer. NOM = Neuer Messbefehl bezeugt den Urheber der „Messe“. Die Freimaurer kennen keinen freien Willen, Ihre Mitglieder sind Sklaven und erhalten Befehle. Gott achtet den freien Willen Seiner Geschöpfe und gebraucht keine Befehle.

Bitte, darüber in Ruhe nachdenken.

Der Auftrag des HERRN an die Apostel lautete:

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“.

Die Apostel sollten, zu Seinem Gedächtnis, das hl. Kreuzesopfer, dem Vater im Himmel, aufopfern.

Es gibt nur diesen Auftrag des HERRN an Seine Apostel und deren Nachfolger. Und wir wiederholen die Lehre des Katechismus: **«Das heilige Meßopfer ist das dasselbe Opfer wie das Kreuzesopfer, weil in beiden, Christus der Opferpriester und die Opfergabe ist. Im heiligen Meßopfer wird das Kreuzesopfer vergegenwärtigt».**

Jeder Gläubige darf und soll, dem Vater täglich das Kostbare Blut unseres HERRN aufopfern, für die Vergebung der Sünden.

Im Konklave treffen sich die Diener Satans, um ihren neuen Führer zu wählen. Sie suchen

einen, der die gottlosen Wünsche der Menschen und die der Freimaurer, erfüllen will. einen Gesetzlosen, einen Diener Satans..

Mit dem Meßbuch 1962 und der Gedächtnisfeier, NOM, ziehen die Menschen, den Zorn des Allmächtigen Gottes auf sich und huldigen Satan, der diese Riten einführen ließ. (Quo primum)

Wer katholisch ist, muß die Lehre des HERRN unverändert annehmen und auf satanische Riten verzichten.

Die Lehre des HERRN ist wie ein vollkommen geschliffener Diamant. Die kleinste Veränderung macht den kostbaren Stein wertlos.

Der Stellvertreter des HERRN ist nur der Überlieferung, den göttlichen Aufträgen, verpflichtet. Ein Diener Satans, kann nicht Stellvertreter des HERRN sein. Satan hatte die Erlaubnis, die Kirche zu zerstören und von Ungeziefer zu reinigen. Eine Diskussion über göttliche Aufträge ist nicht möglich. Gott diskutiert nicht. Wir haben den freien Willen und können Satan folgen..

Die Erbsünde ist wieder aktuell. „**Die Kirche hat im Schlafzimmer nichts zu suchen!**“ **keift Eva, die Todbringerin.** Wer Gott aus dem Schlafzimmer verbannt, öffnet es für Satan; geboren werden Dämonen und Brudermörder. Wer Gott, bei der Weitergabe des Lebens ausschließt, bekommt Kinder, wie sie Satan gefallen. Unerziehbar, lust- und drogenabhängig, gottlos, mit Gender-Verirrungen usw. usw. Alles wird von den Diener Satans, im Vatikan, verständnisvoll unterstützt. In Sodom und Gomorrha waren nicht nur schwul und lesbisch, sie kranken auch an der Gender-Verirrung. **Gott hat sie einfach weggewischt!!**

Diese Schrift kommt 50 Jahre zu spät, Diabolus ist es gelungen, Priester und Gläubige richtig durcheinander zu bringen. Dazu kam noch unsere schuldhafte Gleichgültigkeit.

Wir müssen erkennen, daß unsere Probleme, nur mit Gott, in der tridentinischen Ordnung, zu lösen sind. Ein Antichrist, im Vatikan, der sich nach den Wünschen der Menschen richtet, wird alles noch schlimmer machen. Erst wenn wir das Beschriebene erkennen, können wir uns gegen die Diener Satans erheben. Aus Liebe zu Gott, sollte das möglich sein.

Hubertus Huber hat den Verfall der Kirche in seinem Buch «**Papst Leo XIII. Vision vom 13. Okt. 1884**» beschrieben. Sie können das Buch bei Amazon oder über unsere **Website: <https://www.katholiken-sos.com>, bestellen** und weitere Schriften lesen. Wir suchen **Helfer, als Berater, Lektoren, Verleger, Verteiler, Beter und Spender. Wir danken für Ihre Spende an: Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, CH6002-Luzern.**

IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V BIC: USBWCH80A

Möge der Heilige Geist uns führen !

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 29. April 2025

H.H.

Copyright: Katholiken-SOS Verlag